



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2014 (4)

Advent

Nr.149

Liebe Bad Schallerbacherinnen und Bad Schallerbacher, liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Gäste!

Aufgrund der immer schwieriger werdenden Situation in der Seelsorge im Blick auf die Zahl der Priester und der hauptamtlich Mitarbeitenden ergibt sich für unsere Pfarre Bad Schallerbach ab 1. September 2014 folgende Situation: Neben der Pfarre Bad Schallerbach und der Seelsorge in St. Pius/Peuerbach wurde ich ab 1.9.2014 Moderator für die Pfarre Hofkirchen an der Trattnach.

Diakon Herbert Mitterlehner leitet als Pfarrassistent die Pfarre Hofkirchen. Wolfgang Jakubec ist als Pastoralassistent vor allem in den Bereichen der Kinder- und Jugendseelsorge zuständig. Ich bin der für Hofkirchen zuständige Priester und werde bei den Sitzungen des Pfarrgemeinderates und Klausuren in Hofkirchen so weit als möglich dabei sein.

An einem Sonntag im Monat und an einem Donnerstag im Monat werde ich in Hofkirchen die Heilige Messe feiern. Ich werde es einmal so probieren, dass die Termine in St. Pius und Hofkirchen so weit als möglich auf einen Sonntag gelegt werden. Am Samstagabend werde ich dann in St. Pius sein, am Sonntag zur Messfeier um 07.30 Uhr in Bad Schallerbach und um 09.00 Uhr in Hofkirchen. Bei uns werden dann am Samstag um 19.00 und am Sonntag um 09.15 Uhr Wortgottesdienste gefeiert. Die Wochentagsmessen bzw. die Termine, die mit Verpflichtungen in St. Pius oder Hofkirchen kollidieren, entfallen. Falls es für mich so auf Dauer nicht geht, müssen wir uns andere Möglichkeiten überlegen.

Wenn es größere Veränderungen im Dekanat geben sollte, muss das weitere Vorgehen überlegt werden.

Da zurzeit in allen Bereichen der Seelsorge Menschen fehlen, ist es ein Gebot der Stunde miteinander zu arbeiten und nicht gegeneinander. Es ist und wird für alle Beteiligten eine Umstellung sein. Alten Zeiten nachzutruern, hilft aber genau so wenig weiter, wie falsche Erwartungen zu wecken, die nicht realisierbar sind. Ich bin sehr froh, dass wir in Bad Schallerbach sehr gute Leiterinnen und Leiter von Wortgottesdiensten haben, die die Gottesdienste sehr gewissenhaft und ansprechend gestalten. Als Pfarrer ist es mir wichtig im Blick auf die Zukunft, Frauen und Männer zu suchen, die sich dazu ausbilden lassen wollen.

Die Zeit des Advents ermutigt, sich auf einen lebendigen und lebensspendenden Gott einzulassen. Lebendigkeit und Leben sollen in den Gottesdiensten spürbar sein. Ebenso mögen Leben und Lebendigkeit die Begegnungen mit den Mitmenschen prägen. Mögen wir eine Pfarre sein und werden, die lebt, glaubt und handelt nach unserem großen Vorbild Jesus Christus. Nach einem alten Spruch der Sternsinger: „Gott wurde Mensch, drum werd` s auch Du“.

Eine ermutigende Zeit des Advents in der Vorfriede auf die Feier der Geburt Jesu zu Weihnachten wünscht Euch/Ihnen

Pfarrer Hans Wimmer



Pfarrgemeinderats-Klausur



Der PGR der Pfarre Bad Schallerbach verbrachte seine diesjährige Klausur vom 19. bis 20.9.2014 im Kallingerhaus in Königswiesen im schönen Mühlviertel.

Wie für eine PGR-Klausur üblich, ist das Miteinander durch spirituelle und gesellige Programmpunkte bestimmt; Zeiten des miteinander Betens, Singens und Meditierens im Rahmen einer Heiligen Messe, eines Abend- und Morgenlobes wechselten mit Zeiten des fröhlichen Beisammenseins bei den Mahlzeiten und am Abend.

Für jede Klausur wird vorher ein thematischer Schwerpunkt festgelegt, mit dem sich der PGR an diesen zwei Tagen intensiv auseinandersetzt – dabei kann naturgemäß inhaltlich und zeitlich intensiver gearbeitet werden als bei einer „normalen“ PGR-Sitzung, zumal bewusst organisatorische Planungen bei einer Klausur im Hintergrund stehen – diese Aspekte bestimmen oft genug die Inhalte der regulären PGR-Sitzungen.

Für unseren PGR wichtig sind dabei Themen, die für unseren Glauben wie auch für das Gemeindeleben Relevanz haben und darüber hinaus eine Standortbestimmung und Selbstreflexion der konkreten Arbeit des PGR in der und für die Gemeinde als Ziel haben.

Wir dürfen uns beim „Bewältigen“ solcher Themen immer wieder über kompetente Begleiter freuen – in diesem Jahr brachte uns Frau Dipl. PAss.in Doris Wierzbicki das komplexe und für uns bis dahin weitgehend unbekanntes Thema der sog. „Sinus-Milieu-Studien“ näher; insbesondere in Beziehung zur katholischen Kirche und zur aktuellen Glaubenssituation in Österreich vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels unserer Zeit.

Sinus-Milieus fassen Menschen zusammen, die hinsichtlich Konsum, Freizeit, Familie, Gesellschaft, Arbeit und sozialem Leben ähnliche Grundorientierungen haben und Verhaltensweisen zeigen. Es wurden 10 verschiedene gesellschaftliche Milieus definiert und mit beschreibenden Namen versehen: Konservative, Traditionelle, Etablierte, Bürgerliche Mitte, Konsumo-

orientierte Basis, Postmaterielle, Performer, Adaptiv-Pragmatische, Hedonisten und Digitale Individualisten.

Ohne auf die einzelnen Gruppen hier näher einzugehen, sei jedoch gesagt, dass diese abstrakt wirkende Thematik sehr wohl Einfluss hat auf religiöse Gemeinschaften insgesamt sowie auch konkret auf ihre Mitglieder (Weltkirche-Ortsgemeinde).

Jedes Milieu zeigt nämlich einerseits Affinitäten, andererseits Distanzen zu bestimmten Lebenswirklichkeiten – so auch zum Glauben und zu den Kirchen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen, europaweit ähnlichen Kirchenaustrittszahlen sowie von Schlagworten wie „Glaube ja – Kirche nein“ heißt dies, dass man auch und gerade als christliche Gemeinschaft die Menschen in ihren jeweiligen Milieus „abholen“ muss, um sie überhaupt für die Glaubensgemeinschaft zu interessieren – ohne sich jedoch anzubiedern oder eigene Werte zu verlassen. Anders gesagt: die katholische Kirche muss sich in dem Spannungsfeld zwischen „Entweltlichung“

(Papst Benedikt XVI) und Neuevangelisierung bzw. modernem Missionieren bewegen und sich dabei vielleicht von lieb gewordenen Gewohnheiten verabschieden (was der aktuelle Papst beispielhaft vorlebt), um authentischer und damit wieder interessanter für alle Gesellschaftsgruppen zu werden.

Wir fragten uns, in welches Milieu wir selbst uns eingruppierten würden, wohin unsere Eltern-/Großelterngeneration gehörte und wo unsere Kinder und Enkel ihre Lebenswirklichkeiten finden werden – und was dies für unsere Gemeinde bedeutet. Auch fragten wir uns, welche der o.g. Milieus Interesse an welchen kirchlichen Veranstaltungen zeigen.

All dies bot reichlichen Diskussionsstoff und wird uns auch in Bad Schallerbach in der Zukunft beschäftigen, wenn wir uns als Kirchengemeinde nicht zusehends marginalisieren lassen wollen.

Unsere Klausur klang aus mit einer Wanderung auf einem Teil des Johannesweges durch die malerische Herbstlandschaft des Mühlviertels in der Umgebung von Königswiesen und wir durften mit vielen noch zu verarbeitenden Eindrücken wieder nach Hause fahren.

Stephan Koch, Obmann des Pfarrgemeinderates



Wegweiser

Wir halten uns nie an die Gegenwart.
Wir nehmen die Zukunft vorweg!
Wir nehmen die Zukunft vorweg
als käme sie zu langsam,
als wollten wir ihren Lauf beschleunigen.

Wir rufen die Vergangenheit zurück,
um sie zum Stehn zu bringen,
als gehe sie zu schnell.
So unverständlich sind wir,
dass wir in den Zeiten umherirren,
die nicht die unseren sind,
und dass wir uns nicht auf die
einzige besinnen, die uns gehört.

Die Gegenwart tut uns gewöhnlich weh.
Wer aber nicht ganz in der Gegenwart
denkt und fühlt, lebt nie,
sondern hofft nur zu leben.
Wir planen dann immer nur,
glücklich zu sein, sind es aber nie.

Gott kommt in die Mitte der Zeit,
in die Gegenwart.
Da liegt unser Leben, unser Glück.

Blaise Pascal
1623 – 1662 Mathematiker, Physiker, Philosoph

Das Licht von Bethlehem

Lasst uns unsre Lampe anzünden an dem Stern von Bethlehem und in die Stille durch die Nacht gehen. Wir müssen uns nicht unentwegt fragen, ob das wohl alle Finsternis vertreibt. Um an Weihnachten glücklich zu sein, brauchst du Licht und Wärme. Du brauchst Licht im Herzen, um Sinn in deinem Leben zu sehen, und du brauchst die Wärme lieber Menschen, die dich gern haben. Jedes Herz kann eine Krippe sein, in der die Liebe geboren wird.

Phil Bosmans

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und das Licht des Friedens, der Wärme und der Stille

wünscht Ihnen das Pfarrblattteam



Stern der Hoffnung

3. Adventssonntag
14. Dezember

ADVENTSAMMLUNG

SEI SO FREI
für Menschen in Not

www.seisofrei.at

„Tue Gutes und rede davon“

Die katholische Kirche in Oberösterreich versucht als Glaubensgemeinschaft, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten, ihre Sehnsüchte und Bedürfnisse wahr- und ernst zu nehmen sowie seelsorgliche Dienste anzubieten. An verschiedenen Lebenswenden, von der Geburt bis zum Tod, ist es ihr Auftrag, das Evangelium zu verkünden, Sinn zu stiften, Hoffnung zu vermitteln und das Leben des Einzelnen in Bezug zum Größeren zu bringen, zu Gott.

Der Auftrag der Kirche, aus der Botschaft des Evangeliums Gesellschaft mitzugestalten und sich dabei einzubringen, wird in ihren sozialen Dienstleistungen durch zahlreiche caritative Einrichtungen und Projekte sichtbar. Gäbe es diese Unterstützung und das ehrenamtliche Engagement vieler gläubiger Menschen in unserem Land nicht mehr, hätte das eine große Armut in geistiger, materieller, sozialer und menschlicher Hinsicht zur Folge.

Ein großer Dank gebührt daher allen, die mit ihrem Kirchenbeitrag, mit Spenden und mit persönlichen Engagement dies alles unterstützen und möglich machen.

Die MitarbeiterInnen der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen wünschen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr 2015



Geschenkidee



Es gibt noch ein paar Exemplare des immerwährenden Kalenders mit stimmungsvollen Fotos von der Magdalenbergkirche zu den vier Jahreszeiten, gestaltet von Horst Eibl und Christian Unterhuber.

Format DIN A4 zum Preis von € 12,- im Pfarrbüro erhältlich.



Weltladen Bad Schallerbach
Linzer Str. 10, Tel & Fax 07249/43049
Mail: weltladen.4701@gmx.at
Mo-Sa 9 bis 12 und
Di-Fr 16 bis 18 Uhr

Der Weltladen Bad Schallerbach, in der Linzer Straße 10, ist seit September 1997 als Fachgeschäft des Fairen Handels bekannt. Träger ist der Eine-Welt-Kreis, ein Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, mit den Mitgliedsbeiträgen und Erlösen aus Veranstaltungen Projekte in den Ländern des Südens zu unterstützen. Zuletzt wurde eine Schmuckkooperative in Indien mit dem Kauf einer Galvanisierungsanlage unterstützt. Unterstützen auch Sie den Verein durch eine Mitgliedschaft.

Fairer Handel setzt sich für menschenwürdige Arbeitsbedingungen, faire Bezahlung, die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit sowie einen sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein. Traditionelles und innovatives Handwerk, sorgfältig hergestellt, spiegelt die kulturelle Vielfalt der Welt wieder. **Bringen Sie diesen großen Reichtum fremder Kulturen zu den Beschenkten: Mit Produkten aus dem Fairen Handel – den Wert des Geschenks machen die Menschen aus, die hinter den Produkten stehen, sie werden geachtet und erfahren Wertschätzung.**

Das Weltladenteam



Liebe Pfarrgemeinde, liebe Jugendliche!

Wir freuen uns sehr über das große Interesse, das ihr an dem Vortrag mit Sportbotschafter Thomas Geierspichler in Bad Schallerbach Anfang Oktober gezeigt habt.

„Alles ist möglich dem der glaubt!“ (Mk. 9,23) Eine Stelle in der Bibel, die Thomas Geierspichler nach seinem schweren Autounfall beschäftigte und die zur Kraftquelle auf seinem Lebensweg wurde.

Dies war ein sehr bewegender Abend, organisiert von der Katholischen Jugend Dekanat Wels-Land und der Evangelischen Jugend WEMSCHT. (Wallern, Eferding, Marchtrenk, Scharn, Tenning)



Zu unserem Jugendstart im Herbst genossen wir einen schönen Herbstnachmittag in Wels beim Minigolfen. Egal ob auf der geraden Bahn, über Hindernisse, an Blumenstöcken vorbei oder übers Wasserbecken – alle Golfbahnen wurden bespielt. Über so manche Tollpatschigkeit konnten wir herzlich lachen und über eingelochte Bälle freuten wir uns sehr.

Aktuelle News und Informationen über unsere Jugendstunden und Termine findet ihr auf der Pfarrhomepage oder fragt bei unseren Jugendlichen oder Jugendleitern nach! Wir freuen uns darüber!

Die Jugendgruppe Bad Schallerbach-Wallern wünscht euch frohe und gesegnete Weihnachten!

Eure Jugendleiter Anja, Anna, Christian, Johanna, Hans und Romana.



Wir laden herzlich ein



LITURGIE

- Sa. 29. 11. 16.00 Adventkranzsegnung
So. 30. 11. 1. Adventsonntag, 9.15 Pfarrgottesdienst mit Bibelübergabe an die Erstkommunionkinder
Sa. 6. 12. 19.00 Messfeier für verwaiste Eltern
Mo. 8. 12. Fest Maria Erwählung, Messfeiern um 7.30 und 9.15
Fr. 12. 12. 19.00 Bußfeier in der Pfarrkirche
So. 14. 12. 3. Adventsonntag, **6.30 Roratemesse anstelle der Frühmesse** mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal, Adventsammlung der KMB „Sei so frei“. Nach dem Wortgottesdienst um 9.15 Ausgabe der Herbergsbilder.
Mi. 24.12. Heiliger Abend, 16.00 Weihnachtsfeier für die Kinder, 16.00 Weihnachtliche Besinnungsstunde in Schönau **23.00** Christmette, mitgestaltet von einem Bläserensemble der Marktkapelle
Do. 25.12. Fest der Geburt Christi, 9.15 Feierliches Hochamt. Der Kirchenchor singt weihnachtliche Weisen, Leitung: Simone Weigl keine Frühmesse
Fr. 26.12. Stephanitag, Gottesdienst um 9.15
Mi. 31.12. Silvester, 17.00 Andacht zum Jahreschluss

2015

- Do. 1.1. Neujahr, 9.15 Pfarrgottesdienst, 19.00 Messfeier in der Kapelle
Di. 6.1. Fest der Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige, 7.30 Frühmesse, 9.15 Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern, anschließend Frühstück im Pfarrsaal für alle an der Aktion Beteiligten
So. 18.1. bis So. 25.1. Gebetswoche für die Einheit der Christen
So. 1. 2. 9.15 Kindersegnung, anschließend Pfarrcafé, veranstaltet vom Sozialkreis
Mo. 2. 2. Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess, 19.00 Abendmesse mit Kerzensegnung
Di. 3. 2. 19.00 Abendmesse mit Erteilung des Blasiussegens
Mi. 11. 2. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes, Namensgebung unserer Pfarrkirche 19.00 Festlicher Gottesdienst
Mi. 18. 2. Aschermittwoch - Fasttag, keine Frühmesse, 19.00 Messfeier zum Beginn der Fastenzeit mit Erteilung des Aschenkreuzes
So. 1. 3. 9.15 Familienfasttagsaktion der katholischen Frauenbewegung, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal
Fr. 6. 3. Weltgebetstag der Frauen in Wallern

VERANSTALTUNGEN

- Di. 9. 12. 19.30 Pfarrkirche, Adventkonzert der Zarewitsch Don Kosaken
Sa. 13.12. 17.00 Adventkonzert in der Pfarrkirche, veranstaltet vom Kirchenchor
Fr. 23.1. 20.00 Pfarrball
Di. 27.1. 19.00 Kapelle, Andacht für die Firmlinge mit Einteilung der Gruppen

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Samstag 29. November, 16.00 Adventkranzsegnung
Sonntag 30. November, 9.15 Messe mit Bibelübergabe an die Erstkommunionkinder
Mittwoch 24. Dezember, 16.00 Weihnachtsfeier
Dienstag 6. Jänner, 9.15 Messe mit den Sternsängern
Sonntag 1. Februar, 9.15 Kindersegnung

RORATEMESSEN

- jeweils um 6.30 in der Kapelle
Mittwoch 3., 10. und 17. Dezember
Sonntag 14. Dezember - der Fachausschuss Liturgie bereitet ein einfaches Frühstück vor

KREUZWEGANDACHTEN

- Freitag 20. Februar, Freitag 27. Februar, jeweils 19.00 in der Kapelle
Freitag 13. März, **18.00** Kreuzweg auf den Magdalenenberg

SPIELGRUPPE (Mäuschengruppe)

- Kinder von 10 Monaten bis 2 Jahren treffen sich jeden Donnerstag von 9.00 - 10.30 im Pfarrheim (außer in Ferien) mit Patricia Lay
Kinder von 2 - 3 Jahren treffen sich jeden Dienstag von 9.00 - 10.30 im Pfarrheim (außer in Ferien) mit Isabell Aichinger und Christina Sporn

FRAUENRUNDEN und TERMINE

- Do. 11. Dezember 20.00 Adventfeier im Pfarrsaal
Fr. 23. Jänner 20.00 Pfarrball
Do. 12. Februar 20.00 Frauenrunde
So. 1. März 9.15 Familienfasttagsaktion mit Suppenessen im Pfarrsaal
Fr. 6. März Weltgebetstag der Frauen in Wallern

LEGION MARIENS

- Legionstreffen jeden Mittwoch nach der Frühmesse

TREFFEN FÜR ALLEINLEBENDE MENSCHEN

- Zeit für Begegnung, Austausch, Diskussion ...
Freitag 19. Dezember, Freitag 16. Jänner, Freitag 20. Februar, Freitag 20. März, jeweils 8.30 - 10.00 im Pfarrheim



2015

**Freitag, 23. Jänner,
20 Uhr im Pfarrsaal**

Wir laden alle Schallerbacherinnen und Schallerbacher sowie die Gäste recht herzlich ein!



Kindergartenkinder erkunden/erforschen/erobern Bad Schallerbach!

Wo ist die Schule, wo das Rathaus, wo die Feuerwehr oder die Polizei? Die Schulanfänger des Pfarrcaritaskinder Gartens Bad Schallerbach beantworten diese Frage selbst. Auch die Wege dorthin finden sie von alleine. Denn ein künftiger Schulanfänger soll sich im Heimatort zurecht finden können.

Das erste Schuljahr und alle darauf folgenden Jahre sollen für die „Großen“ im Pfarrcaritaskinder Garten Bad Schallerbach ein Abenteuer werden und kein Irrlauf quer durch den Ort. Voraussetzung dafür ist, dass sich die Schulanfänger in ihrer Heimatgemeinde auskennen. Die Pädagoginnen im Pfarrcaritaskinder Garten werden in diesem Kindergartenjahr ihren Schulanfängern Bad Schallerbach ganz genau zeigen.

Die Kinder sollen wissen, wo sie die Feuerwehr, die Polizei, den Arzt, die Apotheke und auch den Bürgermeister finden.



Die erste Aufgabe haben sie auch schon gemeistert. Sie haben die Einstiegstelle des „Kurti“ erkundet und eine Rundreise durch den Ort gemacht. Dabei wurden öffentliche Einrichtungen wiedererkannt und die Wohnungen und Häuser vieler Kinder entdeckt. Spannend war auch, wer seine eigene Wohnadresse wusste. Weiters wurde die Pfarrbibliothek sowie der Bahnhof genauestens inspiziert. Die Kinder waren dabei sehr wissbegierig und stellten viele Fragen.

Vertreter aller öffentlichen Einrichtungen im Ort sind nun vorgewarnt: Die Kinder wollen alles wissen - wo die Sirene ertönt, wenn es brennt, wo in der Gemeinde geheiratet wird, was in einer Heilsalbe alles drinnen ist, und vieles mehr.

Eine Reise mit dem Zug aus dem Ort hinaus darf natürlich auch nicht fehlen und so begeben wir uns im Frühling nach Linz, in das Theater des Kindes.

Schon bald startet die nächste Tour der Schulanfänger in das Rathaus, zu Bürgermeister Gerhard Baumgartner.

Zum Abschluss dieses Schwerpunktjahres gibt es für die Kinder noch eine Schulanfängerübernachtung mit Rätsel rallye durch Bad Schallerbach und Umgebung. Dann steht einem gelungenen Schulweg nichts mehr im Weg.

Ulrike Schwung / Leiterin des Kindergartens

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach
 Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 108 66955
 e-mail: bibliothek@village-net.at
 Öffnungszeiten:
 Sonntag 9.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Aktive Bibliothek



Über 70 Kinder der ersten und zweiten Klasse Volksschule folgten der Einladung der Bibliothek zur Erzählstunde in den Pfarrsaal. Begeistert lauschten sie der Geschichtenerzählerin Frau Lehner.



Ein guter Erfolg ist auch heuer wieder der Bücherflohmarkt mit Pfarrcafé gewesen. Ebenso gerne wurde das Bilderbuchkino angenommen.



Berührt und betroffen war das sehr zahlreiche Publikum von der Lesung des ORF-Korrespondenten Dr. Friedrich Orter. Anschließend wurde die Möglichkeit zu einem Gespräch und zum Signieren der erstandenen Bücher gerne genutzt.



DANKE

Mancher Eindruck täuscht. Es könnte vielleicht der Eindruck entstehen, dass für unsere Mandatsträger für den Pfarrcaritaskindergarten Maria-Luise Hinterberger, Sigi Gaubinger und Alois Hager nach dem Umbau die Arbeit weniger geworden wäre. Dem ist allerdings nicht so. Gerade im Bereich der Verwaltung gibt es laufend Neuerungen, die zu beachten sind. Auch der Verwaltungsaufwand wird von Jahr zu Jahr mehr. Für Sigi gibt es neben vielen handwerklichen Tätigkeiten, Teilnahme an Tagungen und Personalfragen in Zusammenarbeit mit der Leiterin des Kindergartens Frau Uli Schwung viele Herausforderungen und Probleme, die einer guten Lösung bedürfen.

Neben Maria-Luise, Sigi und Alois danke ich allen im Kindergarten Beschäftigten für ihre sehr gute und umsichtige Arbeit mit den Kindern und für die Kinder.

Hans Wimmer, Pfarrer

Ein großes Dankeschön an das Klinikum Bad Schallerbacherhof, das uns beim Erntedankfest am Sonntag, 6. Oktober, das äußerst gut schmeckende Gulasch kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Auch Danke an alle Kurheime, Gasthäuser sowie den Einzelpersonen, die uns mit Kuchen und Torten das süße Buffet ermöglicht haben.

Danke an alle, die in der Vorbereitung und Durchführung des Frühschoppens geholfen haben!

Danke an alle beteiligten Vereine, durch euer Dabeisein erfährt das Erntedankfest einen besonderen Glanz.

Jubelpaare



Am Sonntag, 19. Oktober 2014, folgten vier Ehepaare der Einladung der Pfarre, ihr Ehejubiläum im Rahmen des Pfarrgottesdienstes zu feiern. Bei der Messfeier wurden die Paare einzeln gesegnet. Mit dabei waren die Ehepaare Margarete und Ernst Steinmassl, Katharina und Franz Walch die heuer ihre Goldene Hochzeit feiern, Wilhelmine und Alois Leitner, die die Diamantene Hochzeit begehen sowie Herr Josef Kirchmayr, der mit seiner Gattin Maria, heuer die Eiserne Hochzeit feiern kann. Anschließend waren die Paare und ihre Angehörigen zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen.

Danke den Ehepaaren für ihr Mitfeiern, den Helferinnen sowie für die Spende von Kaffee und Kuchen!

Pfarrer Hans Wimmer

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Samstag	Vorabendmesse 19.00 Uhr
Sonntag	7.30 und 9.15 Uhr
Der Rosenkranz am Sonntag beginnt um 8.40 Uhr	
Montag	keine heilige Messe
Mittwoch, Freitag	8.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Rosenkranz wird an Wochentagen vor der Messfeier gebetet.

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.00 bis 18.45 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Jeden ersten Dienstag im Monat Anbetung in der Kapelle von 18.30 - 18.55 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers

nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	9.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Michael Auinger, Schönauer Straße
Sara Vanessa Moser, Pichl
Lara Wenzlhuemer, Grieskirchen
Luca Gebeshuber, Kienzlstraße
Theo Brunnbauer, Maximilianstraße
Paula Sophie und Josefine Gertrud Sterrer, Grieskirchen



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Vera Nimmervoll, Grieskirchen, 67 Jahre
Uthe Schmittner, Gebersdorfer Straße, 72 Jahre
Heinrich Lehner, Weidenstraße, 56 Jahre



Redaktionsschluss Pfarrblatt 2015/1, Nr. 150 : 21. 02. 2015
Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber
F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Mag^a. Irene Dunzinger, Mag. Martin Hummer, Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber



FIRMVORBEREITUNG 2015

Liebe/r Jugendliche!

Zur Firmvorbereitung 2015 darf ich dich einladen. Das erste Treffen der KandidatInnen findet am Dienstag, 27. Jänner 2015, um 19.00 Uhr in der Kapelle statt.

Wenn du bis zum 31. August 2015 das 14. Lebensjahr erreicht hast (bzw. in der 8. Schulstufe) oder älter bist, kannst du dich zur Firmvorbereitung anmelden.

Warum Firmung?

Im Sakrament der Firmung will Gott dich im Glauben und im Leben stärken. Wenn du an der Firmvorbereitung teilnimmst, bringst du zum Ausdruck, dass du Ja sagst zum Leben, zum Glauben und zur Kirche.

Anmeldeformulare werden in den 4. Klassen der Hauptschule ausgeteilt. Für die SchülerInnen der anderen Schulen sind sie im Pfarrbüro erhältlich, und es liegen Formulare in der Kirche beim Schriftenstand auf. Falls du nicht in Bad Schallerbach getauft worden bist, dann benötigst du zur Anmeldung auch eine Kopie deines Taufscheines.

Bitte gib die Anmeldung persönlich (nur Du) bei mir, nach den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro, ab. So bringst DU zum Ausdruck, dass DU gefirmt werden willst, und dass es DIR ein persönliches Anliegen ist.

Anmeldeschluss ist Sonntag, der 21. Dezember 2014! Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden! Beginn der Firmvorbereitung ist am Dienstag, 27. Jänner 2015! Um 19.00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in der Kapelle. Anschließend erfolgt die Gruppeneinteilung. Dies ist ein Pflichttermin für alle, die sich angemeldet haben!

Kaleidio - Wir waren dabei!

Von 6. bis 12. Juli 2014 öffnete das Kaleidio, das größte Jungschlarlager Österreichs, seine Pforten und wir waren dabei. Mit 23 hoch motivierten Kindern fuhren wir mit dem Zug nach Linz. Die insgesamt 1350 Jungscharkinder übernachteten in Schulen und waren am Tag an verschiedenen Orten der Stadt unterwegs. In sechs Erlebniswelten konnten sie an Forschungsexperimenten teilnehmen, eine Zeitreise machen, einen Kriminalfall lösen, andere Kulturen kennenlernen und in einer eigenen Kleinstadt leben. Die Kinder konnten viele interessante Berufe erlernen und hatten viel Spaß bei der 50 Meter langen Riesenwasserrutsche. Am Samstag jedoch war das Jungscharlager schon wieder zu Ende und mit vielen positiven Eindrücken fuhren wir mit dem Zug wieder nach Hause.



Weitere wichtige Termine zum Vormerken:

So. 12. April, 17.00 Uhr Firmlingsvesper in Eferding (Kirche)

So. 19. April, 17.00 Uhr Firmlingsvesper in Lambach (Kirche)

Mi. 15. April, 19.30 Uhr, Eltern und Pat/inn/enabend im Pfarrsaal

So. 31. Mai, 9.15 Uhr, Firmvorstellgottesdienst/Kirche

Fr. 12. Juni, 19.00 Uhr, Versöhnungsfeier f. Firmlinge, Eltern und Pat/inn/en mit Probe in der Kirche

Die **Pfarrfirmung** findet am **Samstag, 13. Juni 2015 um 17.00 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf DICH.

Die Firmbegleiter/innen und Pfarrer Hans Wimmer



Heuer kommen die Sternsinger am:

- Montag, 29.12.2014
- Dienstag, 30.12.2014
- Freitag, 2.1. 2015
- Samstag, 3.1. 2015

Proben für das Sternsingen

Sonntag, 14. Dezember und Sonntag 21. Dezember von 10.15 - 11.15 Uhr im Pfarrsaal.

Auf ein gemeinsames und erfolgreiches Sternsingen freuen sich die JungscharleiterInnen und Pfarrer Hans Wimmer.